



FEUERWEHR POLIZEI RETTUNGSDIENST INDUSTRIE SICHERHEITSDIENST FEUERWEHR POLIZEI RETTUNGSDIENST INDUSTRIE SICHERHEITSDIENST FEUERWEHR POLIZEI RETTUNGSDIENST



Elektronisches Tagebuch / Stabsarbeit / Notfallmanagement

Weniger ist manchmal mehr

Für die Bearbeitung von Großschadenseinsätzen sind andere Kriterien zu beachten als bei einem regulären Einsatz. **ELEIT-SP** bietet eine einfache, intuitive Bedienung - angepasst für Anwender, die nicht täglich mit dem Rechner arbeiten. **Weniger ist manchmal mehr!**



Um den Anwender im System identifizieren zu können und die Nachrichten an die richtige Stelle zu senden, müssen u. a. Name und Funktion angegeben werden. Die S-Funktionen, Meldungsarten, Meldewege usw. sind frei in den Stammdaten definierbar. So kann das Programm flexibel an die Struktur der jeweiligen Organisation angepasst werden.

Je nach Art des Einsatzes stehen verschiedene Anwendungen zur Verfügung, der Zugriff darauf ist abhängig von der zugewiesenen Funktion (Sx) konfigurierbar.

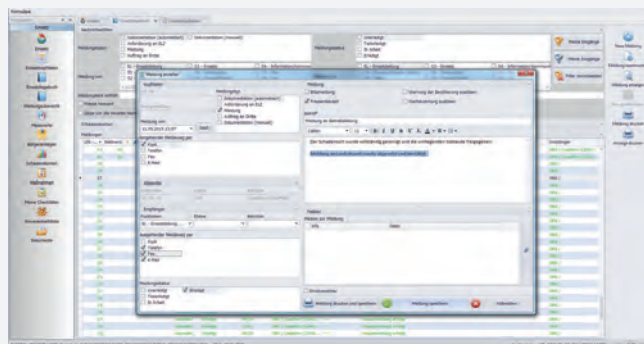
Nach erfolgter Anmeldung können die Einsatzkopfdaten manuell erfasst werden, alternativ können bei Kopplung mit einem Einsatzleitsystem die Kopfdaten

von einem bereits angelegten Einsatz übernommen und für den Stab ergänzt werden.

Bei Kopplung mit einem Einsatzleitsystem können die bereits bestehenden Journaleinträge (schritt haltendes Protokoll) angezeigt werden, um einen Überblick über die aktuelle Lage und eingesetzten Ressourcen zu erhalten.

Das Einsatztagebuch

Das Meldeformular wird mit den Absenderangaben automatisch gefüllt, die Meldung und die Empfänger werden eingetragen und im Netzwerk verschickt. Optional kann natürlich auch noch ein Papierbeleg erstellt werden.



Nach der Anmeldung öffnet sich das Formular Einsatztagebuch, in dem Meldungen neu erfasst, gedruckt oder zur Bearbeitung an interne und externe Stellen weitergeleitet werden können. Anforderungen, d. h. Meldungen, bei denen eine Reaktion in einer bestimmten Zeit notwendig ist, können zeitlich überwacht werden.

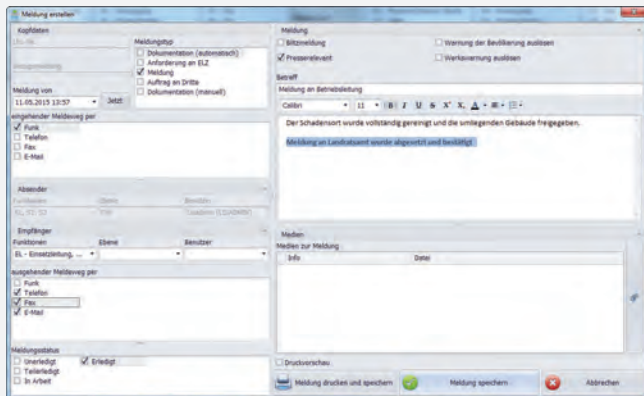
Verschiedene, individuell konfigurierbare Filterfunktionen bieten eine schnelle Auswahl wichtiger Meldungen. Der Zustand einer Meldung wird durch eine einfache Symbolik dargestellt - Informationen sind so schnell und übersichtlich zu erfassen.

Bei der Kopplung mit einem Einsatzleitsystem können Informationen direkt ausgetauscht werden, um dann z. B. die Alarmierung weiterer Kräfte / Ressourcen zu veranlassen.

Erstellen neuer Meldungen

Neue Meldungen oder eine Antwort auf bestehende Informationen können mit wenigen Eingaben erfasst werden. Der Empfänger einer Meldung erhält ein optisches und/oder akustisches Signal, wenn neue Informationen eintreffen.

Anders als bei der Bearbeitung mit Papier, greifen alle Anwender auf die gleichen Meldungen zurück. Für jeden ist schnell ersichtlich, ob und welche Informationen bearbeitet werden oder wo es „hakt“.



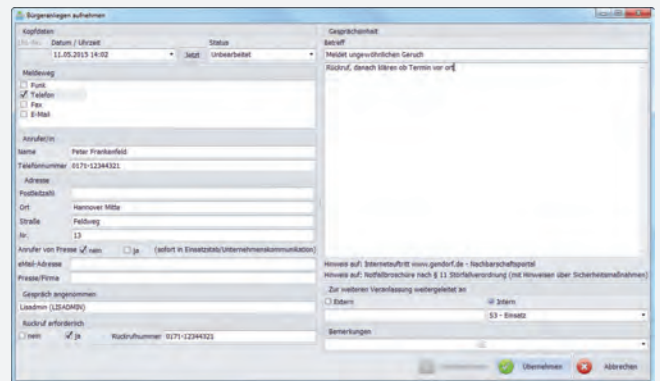
Auch Folgemeldungen können basierend auf der Ursprungsmeldung erfasst werden, der Verlauf einer Nachricht mit Verzweigung ist sofort in der Übersicht der Meldungen ersichtlich.

Alle Formulare sind übersichtlich gestaltet, die gewohnte Bedienung über Icons und Kontextmenü ermöglichen ein schnelles und sicheres Einarbeiten für das Personal, das nur gelegentlich im Stab/NFM eingesetzt wird.

Im Vordergrund steht die schnelle und optimale Bearbeitung des Ereignisses.

Bürgeranliegen

Bei einem Großschaden ist u. U. auch die Bevölkerung betroffen. Mit diesem Formular lassen sich Anrufe schnell erfassen und an den Stab zur weiteren Bearbeitung weiterleiten. Der Status jeder Meldung ist sofort erkennbar



Schadenskonten

Basierend auf Meldungen von Bürgern oder anderen vom Einsatzgeschehen betroffener Personen können Schadenskonten angelegt werden. Zu jedem Schadenskonto kann die Anzahl der betroffenen Personen mit Angabe der Anzahl erfasst und dokumentiert werden. Ein schneller Überblick über den Umfang betroffener Personen ermöglicht gezieltes Einsetzen der Ressourcen.

Checklisten

Je nach zugeordneter Funktion Sx muss ein Anwender bestimmte Tätigkeiten ausführen. Üblicherweise werden im Stab/NFM auch Mitarbeiter eingesetzt, die nicht täglich mit so einem System arbeiten. Frei definierbare Checklisten unterstützen den Mitarbeiter, alle Aufgaben korrekt wahrzunehmen und alle notwendigen Tätigkeiten zu veranlassen.

Maßnahmen

Je nach Art des Einsatzes müssen im Verlauf bestimmte Maßnahmen durchgeführt werden. Umfangreiche Maßnahmenkataloge können definiert werden und mit weiteren Stammdaten wie Adressverzeichnissen, Alarmierungswegen usw. verknüpft werden.

Diese Maßnahmen - unabhängig von den Maßnahmen in der Einsatzzentrale/Leitstelle - können als Aufgabe an das Einsatzleitsystem übergeben werden, um von dort die Alarmierung und Benachrichtigung von Ressourcen zu veranlassen.